# Umbau Nells Park Hotel - Winzerzimmer Herrenhaus, Trier (D)

projekt Neugestaltung von 4 Themenzimmern im denkmal-

geschützten Herrenhaus

auftraggeber Thomas Pütter und Denise Kraft-Pütter

leistungen

objektplanung HOAI LPH 1-9 innenarchitektur HOAI LPH 1-9

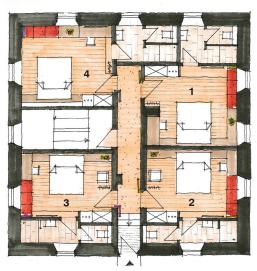
Storytelling / Grafisches Konzept

kennzahlen termine

bgf  $160 \ m^2$  planungsbeginn 03/2015 nf  $116 \ m^2$  realisierung 10/2015 bri  $422 \ m^3$  fertigstellung 12/2015

fotos Nells Park Hotel

- 1. Van Volxem
- Moseliünger
- 3. Bergrettung
- 4. Von Othegraven



Grundriss Herrenhaus Winzerzimmer







## Winzerzimmer - Bergrettung Helden des Rieslings

Es ist Arbeit. Es ist Knochenarbeit. Es ist eine elende Plackerei. Und es gibt keine bezahlbare Maschine, die einem die Schufterei am Berg abnehmen würde. Kein Wunder, dass jedes Jahr ein paar Dutzend Winzer kapitulieren. Sie geben ihre Steilhänge auf und lassen sie verwildern.

Das ist schade. Denn wo es hoch hinaus geht, strebt auch die Qualität dem Gipfel entgegen. Keine Flachlage kann auch nur annähernd mit den Steilhängen der Mosel konkurrieren.

Zum Glück gibt es die "Steillagenretter im Auftrag des Rieslings". Dahinter verbergen sich neun Weingüter rund um Traben-Trarbach, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, vernachlässigte Rebhänge wiederzubeleben. "Der Klitzekleine Ring" leistet seit 2006 Großes. Manch edle Parzelle konnte man retten – und damit auch die dort wachsenden alten Reben, die die aufregendsten Rieslinge überhaupt hervorbringen. Wie gesagt, eine elende Plackerei. Aber jeder Schluck beweist: Es ist den Aufwand wert.









### Winzerzimmer - Moseljünger Frischzellenkur für den Klassiker

Das Grauen hatte einen Namen: Römerpokal. Ein bauchiges, unhandliches Trinkgefäß, das gut in eine Nero-Verfilmung mit Peter Ustinov gepasst hätte – aber nicht zu einer Weinparty im 21sten Jahrhundert.

So antiquiert wie der Pokal war auch das Image, das der Moselwein bis zur Jahrtausendwende hatte. Er galt als "lieblich", also pappsüß. Die Etiketten verbreiteten 50er-Jahre-Flair – Heinz Erhardt hätte es gefallen.

Dann kamen die Moseljünger, ein Zusammenschluss von gut einem Dutzend Winzer. Seit 2006 treten sie den Beweis an, dass Moselriesling auch trocken und feinherb sein kann – und verdammt lässig. Gut gelaunt und frech geben die jungen Jünger der Welt zu verstehen, dass die Tage des Altherrengetränks vorbei sind. Bei Weinproben gilt seitdem: "Riesling rockt." Und die "Rhythm & Wine"-Fete, die jedes Jahr zu Ostern in unserer historischen Orangerie stattfindet, gehört zu den Höhepunkten des Trierer Veranstaltungsjahrs – natürlich ohne Römerpokal.



# Winzerzimmer - Von Othegraven

### Großonkel Max ist schuld

So läuft das heute: Man wird reich und berühmt und denkt sich eines Tages, vielleicht weil man grad Langeweile hat: "Eine eigenes Weingut, das wäre jetzt nicht schlecht." Angelina Jolie, Gerard Depardieu und Sting haben es so gemacht – Promis als Seiteneinsteiger in die Welt des Weins.

Aber nicht Günther Jauch. Der entstammt der großen Winzerdynastie Von Othegraven, deren Wurzeln zurückreichen bis in die Zeit Napoleons. Und hätte nicht seine Großmutter, sondern sein Großvater den altehrwürdigen Namen getragen, so gäbe es heute einen Günther von Othegraven.

2010 übernahm er das Weingut, das sonst unter den Hammer gekommen wäre – und kehrte damit an den Ort seiner Kindheit zurück. Denn hier in Kanzem, im denkmalgeschützten Gutshaus und englischen Landschaftspark, verbrachte der kleine Günther viele Ferientage bei Großonkel Max. Es muss ihm gefallen haben. Denn sonst gäbe es heute kein Weingut in der siebten Generation. Und wer weiß, was aus dem Kanzemer Altenberg geworden wäre! Die Traumlage, die Sie auch bei uns auf der Weinkarte finden und bei der jeder Jahrgang die richtige Antwort liefert.







### Winzerzimmer - Van Volxem

#### Zurück in die Zukunft

Ein Brauer, dessen Herz für Wein schlug. Vor über 150 Jahren verließ Gustav van Volxem sein Sudhaus in Brüssel und zog an die Saar. Nach Wiltingen. Dort, wo sich Spitzenlage an Spitzenlage reiht: Gottesfuß, Volz, Scharzhofberg. Van Volxem bewies Geschick. Unter seiner Regie wurde das Weingut zu einem der angesehensten des Kaiserreichs. Um 1900 waren Van Volxem-Weine begehrter (und teurer) als die edelsten Tropfen aus Bordeaux.

Seit dem Jahr 2000 knüpft Roman Niewodniczanski an diese Tradition an. Sein Erfolgsrezept: Geduld und Verzicht. Deshalb reduziert er die Erträge – weniger Trauben heißt mehr Mineralstoffe und komplexere Aromen. Deshalb findet die Traubenlese erst statt, wenn andernorts die Keller schon gefüllt sind – jeder zusätzliche Sonnentag bringt Reife und Kraft. Deshalb lässt er der Gärung im Keller seinen Lauf – je länger die Weine auf der Hefe liegen, desto harmonischer und vielschichtiger entwickeln sie sich.

Und Zeit nimmt Roman Niewodniczanski sich auch für unsere Auszubildenden, wenn er sie durch seine Weinberge führt. Ein Erlebnis, bei dem sie seine Passion live erleben.









